



Isabell van Ackeren | Helmut Bremer
Fabian Kessl | Christoph Koller
Nicolle Pfaff | Caroline Rotter
Dominique Klein | Ulrich Salaschek (Hrsg.)

Bewegungen

Beiträge zum 26. Kongress der
Deutschen Gesellschaft für
Erziehungswissenschaft

2020. 663 Seiten. Kart.
79,90 € (D), 82,20 € (A)
ISBN 978-3-8474-2385-0



Die zentrale Stellung von Bewegungen für das Pädagogische kommt etwa in der Rede von den Entwicklungs- oder Lernbewegungen zum Ausdruck. Bewegungen verweisen zugleich auf die Aktivitäten kollektiver Akteure, die historisch als Aufklärungsbewegungen, pädagogische oder Erziehungsbewegungen beobachtet werden können. Verhältnisse der Bildung, Erziehung und Sorge sind beständig in Bewegung. Sie unterliegen gesellschaftlichen Transformationsprozessen und prägen diese mit. Pädagogisches Handeln bewegt Menschen wie Gesellschaften.

Fragen der Bewegungen im Kontext pädagogischen Handelns und dessen Reflexion wurden im Rahmen des 26. Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (DGfE) besonders hinsichtlich der folgenden Aspekte diskutiert:

Migration, Körper – Leib, Diversity – Inklusion, Denkbewegungen, soziale – pädagogische Bewegungen, Digitalisierung, Steuerung von Organisation im Bildungs- und Sozialbereich.

Die Herausgeber*innen:

Prof. Dr. Isabell van Ackeren,

Universität Duisburg-Essen

Prof. Dr. Helmut Bremer, Universität Duisburg-Essen

Prof. Dr. Fabian Kessl,

Bergische Universität Wuppertal

Prof. Dr. Hans Christoph Koller, Universität Hamburg

Prof. Dr. Nicolle Pfaff, Universität Duisburg-Essen

Prof. Dr. Caroline Rotter, Universität Duisburg-Essen

Dr. Dominique Klein, Universität Duisburg-Essen

Dr. Ulrich Salaschek, Universität zu Köln



www.shop.budrich.de

Auch als eBook: 978-3-8474-1553-4